

Neuer Standort für Eibisberger Reisen

Das Frohnleitner Busunternehmen Eibisberger Reisen hat seinen neuen Standort im Ortsteil Ungersdorf bezogen.

Auf dem Gelände der ehemaligen Straßenmeisterei wurde der Umzug kürzlich im Rahmen eines „Pink Tuesdays“ gemeinsam mit Familie, Mitarbeitern, Kunden sowie Geschäftspartnern gefeiert.

Der Standortwechsel war bereits länger geplant und wurde nun umgesetzt. Das rund 15.000 Quadratmeter große Areal wurde von der Gemeinde erworben und bietet deutlich mehr Platz als der bisherige Garagenstandort in Rabenstein, der über rund 2.000 Quadratmeter verfügte und künftig vermietet werden soll. Am neuen Standort sollen die Busse des Unternehmens gewartet, gepflegt und serviert werden.

Die Liegenschaft eröffnet darüber hinaus weitere Nutzungsmöglichkeiten. Neben den betrieblichen Flächen sind auch drei Betriebswohnungen vorgesehen, zusätzliche Räumlichkeiten sollen vermietet werden. Derzeit wird das Areal infrastrukturell weiterentwickelt. ■■

Das neue Areal bietet viele Möglichkeiten. Foto: KK



Am Pink Tuesday lud das Eibisberger-Team ein.

Foto: KK

Erlebnisregion Graz verzeichnet erneut Tourismus-Rekordjahr

Das Tourismusjahr 2025 brachte der Erlebnisregion Graz trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ein neues Rekordergebnis.

Laut Hochrechnung der Landesstatistik Steiermark wurden 2.225.302 Nächtigungen gezählt – ein Plus von 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit bleibt die Region die zweitstärkste Tourismusdestination der Steiermark. Mit über einer Million Gästeankünften liegt man weiterhin an der Spitze der elf steirischen Erlebnisregionen. Seit der Gründung des Tourismusverbandes Region Graz im Jahr 2021 konnten die Nächtigungen um rund 27,6 Prozent gesteigert werden. Auch das Vorkrisenjahr

2019 wurde inzwischen deutlich übertroffen.

Rund 51 Prozent der Nächtigungen entfallen auf inländische Gäste, der wichtigste Auslandsmarkt bleibt Deutschland mit etwa 16 Prozent. Besonders starke Zuwächse verzeichnete die Region bei Gästen aus Ungarn, Tschechien, Slowenien und der Slowakei. Seit Ende 2025 wird zudem verstärkt der britische Markt beworben – unterstützt durch die neue Direktflugverbindung London–Graz.



V.l.: Sylvia Loidolt (Vorsitzende der Erlebnisregion), Landeshauptmann Mario Kunasek und Susanne Haubenhofer (Geschäftsführerin Erlebnisregion) sind mit dem Tourismusplatz 2025 zufrieden.

Foto: Region Graz Harry Schiffer

Die Tourismusverband Region Graz vermarktet aktuell 32 Tourismusgemeinden in Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg. Im Zentrum der Bewerbung stehen die Stadt Graz mit Kultur und Kulinarik sowie ergänzend Angebote aus dem Umland und der

Lipizzanerheimat. Erfolgsprojekte wie „Erlebnisregion Graz auf Schiene“, der Lichterpark LUMAGICA, das Kulinarikformat VOLLMUND oder neue Rad- und Mountainbikeangebote tragen zur hohen Sichtbarkeit der Region bei. ■■